

ÄSTHETISCHE KONSERVATISMEN IM DEUTSCHRAP

**INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP
PROGRAMM 05.12. / 06.12.2019**

a.r.t.e.s. 
Graduate School for
the Humanities Cologne
Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät

Universität
zu Köln



Evangelisches
Studienwerk Villigst

DONNERSTAG
05.12.
2019

KONSERVATISMEN IM DEUTSCHRAP: THEORETISCHE UND METHODISCHE ZUGÄNGE

- 14:00 Uhr Begrüßung und Information
14:15 Uhr **NICOLAI BUSCH** / Uni Köln:
Ästhetische Konservatismen im Deutschrap.
Terminologische, theoretische und methodische
Überlegungen zu einem popkulturellen Phänomen.

KONSERVATISMEN IM DEUTSCHRAP: VERFAHREN UND KRITIK

- 14:45 Uhr KEYNOTE: **PROF. DR. FABIAN WOLBRING** / Uni Duisburg-Essen: „*Denn mein Flow ist so flexibel wie ein deutscher Beamter*“. Über konservative Aspekte des Rapschaffens als lyrische Praxis.
15:15 Uhr Diskussion
15:45 Uhr Pause
16:30 Uhr **SEBASTIAN BERLICH UND HOLGER GREVENBROCK** / Uni Münster: „*Aber das ist Hip-Hop, Motherfucker, so sind wir*“. Realness als sceneinterner Konservatismus auf „*Royal Bunker*“ von Sido und Kool Savas.
17:00 Uhr **JOACHIM-FRIEDRICH KERN** / Uni Leipzig: Die sceneinterne Auseinandersetzung mit (ästhetischem) Konservatismus im deutschsprachigen Rap.
17:30 Uhr Diskussion
18:00 Uhr Ende

FREITAG
06.12.
2019

KONSERVATIVE IDENTITÄTEN IM DEUTSCHRAP

- 09:30 Uhr KEYNOTE: **DR. MARTIN SEELIGER** / Universität Hamburg:
Ästhetischer Konservatismus im Deutschrap.
Zwischen Affirmation und Empowerment.
10:00 Uhr Diskussion
10:30 Uhr **DR. DAGOBERT HÖLLEIN** / Uni Kassel: Weiblichkeitskonservatismen in Capital Bras „*Prinzessa*“. Eine semantische Analyse.
11:00 Uhr Pause
11:30 Uhr **FELIX WOITKOWSKI** / Uni Kassel: „*Die ganze Welt brennt lichterloh*“. Multimodale Inszenierung männlich-privater Bewahrungssehnsüchte in „*Feuerwehrmann*“ von MoTrip & Ali As.
12:00 Uhr **MAXIMILIAN VERSTRAELEN** / Uni Duisburg-Essen: „*Normalität ist Ansichtssache – Ich verkaufe Kokain in Plastikflaschen*“. Identitätskonzepte im männlichen, migrantischen Gangsta-Rap in Deutschland.
12:30 Uhr Diskussion
13:00 Uhr Pause

KONSERVATIVE NATIONALDISKURSE IM DEUTSCHRAP

- 14:30 Uhr **VALENTIJN VERMEER** / Uni Münster: „*Irgendwann hab' ich einen CLS mit Haus und Garten*“ – Markensemiotik im Deutschrap.
15:00 Uhr **DR. NILS LEHNERT** / Uni Kassel: Ein Leichentuch und „*Drei Kreuze für Deutschland*“ („*Rebell ohne Grund*“ – 2011) – Prinz Pis Generalkritik des vermeintlich erzkonservativen Militärwesens.
15:30 Uhr **MAX ALT** / Uni Bonn: Heimat als Kategorie im Rap. Patriotismus bei Chris Ares und die Nationalisierung der Popmusikkultur.
16 Uhr Diskussion
17 Uhr Ende